

Lehre statt Leere

Berichtersteller/in: BR Anton Parahsl

Die Bezirksrät*innen der SPÖ Hernals stellen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 8. März 2023 gemäß § 104 WStV folgende

RESOLUTION

Resolutionstext:

Die Bezirksvertretung Hernals spricht sich für gute und nachhaltige Lehrstellen in Wien und Hernals aus.

Begründung:

Das duale System der Lehrausbildung in Österreich ist ein internationales Vorzeigemodell. Die Kombination aus theoretischem Lernen in der Berufsschule und Praxis im Betrieb macht die österreichischen Lehrlinge zu begehrten Fachkräften. Gerade in Zeiten des sogenannten Fachkräftemangels muss es das Ziel sein, Lehrplätze auszubauen.

Keine Lösung hingegen ist die immer weitere Ausdehnung der Mangelberufsliste, die für 2023 so umfangreich ist wie nie zuvor: durch Verordnung von Bundesminister Kocher wurden heuer 100 Berufe bundesweit sowie 58 Berufe regional zu Mangelberufen erklärt. Damit können Unternehmer einfach Arbeitskräfte aus Drittstaaten für offene Stellen anwerben. Statt mehr Konkurrenz und Lohndruck am Arbeitsmarkt zu schaffen wäre es zielführender, für gute Arbeitsbedingungen und eine faire Entlohnung von Arbeit zu sorgen.

Die Ausbildung von Lehrlingen im Betrieb spielt eine zentrale Rolle für die Nachfrage nach Fachkräften. Damit können Betriebe ihre zukünftigen Arbeitnehmer*innen ausbilden, für die konkrete Arbeit notwendige Kenntnisse und Fähigkeiten vermitteln oder auch auf die im Betrieb

verwendeten Maschinen einschulen. Im Mittelpunkt muss dabei aber immer die Berufsausbildung selbst stehen – Lehrlinge sind keine günstigen Hilfsarbeitskräfte und dürfen auch nicht so eingesetzt werden.

Um die (Weiter-)Beschäftigung von Lehrlingen noch attraktiver zu machen, gibt es zahlreiche Förderungen für Unternehmen, aber auch für Lehrlinge selbst. Der WAFF (Wiener Arbeitnehmer*innen Förderungsfonds) bietet hier verschiedene Angebote an und unterstützt (zukünftige) Lehrlinge u.a. mit der Plattform Gemma Lehre. Zur Verfügung stehen beispielsweise Lernangebote für die Lehrabschlussprüfung, aber auch für andere Weiterbildungen, die sogar nach erfolgreichem Abschluss der Lehre in Anspruch genommen werden können. Mehr Informationen gibt es unter www.waff.at/gemmalehre.

In Hernals waren zum Jahreswechsel insgesamt 213 Lehrlinge beschäftigt. Dabei bilden nicht nur große Unternehmen Lehrlinge im Bezirk aus, sondern auch Klein- und Mittelbetriebe. Dieses Angebot ist sowohl für junge Menschen als auch für die lokale Wirtschaft zentral.

Die Stadt Wien ist das größte Ausbildungsunternehmen für Lehrlinge in Wien und bildet ihre zukünftigen Arbeitskräfte zu einem großen Teil selbst aus. Zur Auswahl stehen über 20 verschiedene Lehrberufe. Die Stadt Wien hat in den vergangenen Jahren bereits zahlreiche Auszeichnungen für die Qualität und die hohen Standards ihrer Lehrausbildung erhalten. Nähere Informationen zu den Berufsangeboten sowie Kontaktinformationen gibt es unter lehrlinge.wien.gv.at.

Als Willenskundgebung soll diese Resolution in geeigneter Form an die Bevölkerung kundgemacht werden. Die

KUNDMACHUNG

soll durch Aushang in der gassenseitigen Amtsvitrine des Magistratischen Bezirksamtes 17 binnen 3 Werktagen auf die Dauer von ca. 30 Kalendertagen erfolgen.

Für die Fraktion der SPÖ Hernals

Wolfgang Markytan, MA
Klubvorsitzender